

Stundentafel

Fächer	1.SJ	2.SJ	3.SJ
	Wochenstunden		
Deutsch	2	1	2
Englisch	1	2	2
Mathematik	2	2	2
Naturwissenschaftlicher Unterricht	-	1	1
Gesellschaftswissenschaftlicher Unterricht	1	-	-
Insgesamt/Woche	6	6	7

Unterrichtsorganisation

Dienstag	17.30 – 19.45 Uhr
Donnerstag	17.30 – 19.45 Uhr

Anmeldeschluss: Montag, 09.10.2017
Unterrichtsbeginn: Dienstag, 17.10.2017

Der endgültige Stundenplan wird am
1. Schultag bekanntgegeben.

Bewerbungsunterlagen für die Berufsschule PLUS

- ✓ Anmeldebogen
- ✓ Zeugnis über einen mittleren Schulabschluss (beglaubigte Kopie)
- ✓ Ausbildungsvertrag (beglaubigte Kopie)

**Am 21. September 2017 findet
um 17:30 Uhr an der LES eine
Informationsveranstaltung statt.**

Alle Bewerbungsunterlagen
richten Sie bitte an:

Ludwig-Erhard-Schule
Staatliche Berufsschule II
Theresienstraße 15
90762 Fürth
Telefon: 0911/9977 40
Fax: 0911/9977 444

Den Anmeldebogen finden Sie zum
Download auf der Schulhomepage.

e-mail: ludwig-erhard-schule@franken-online.de
web: www.ludwig-erhard-schule.de



Berufsschule Plus

Erwerben Sie die **Hochschulzugangsberechtigung**
während der Berufsausbildung.



... für besonders leistungsbereite und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler der Berufs- und Berufsfachschule.

Aufnahmevoraussetzung:

Für Schülerinnen und Schüler, die

- eine mindestens 2-jährige betriebliche Erstausbildung absolvieren, und ihre Ausbildung beginnen (1. Ausbildungsjahr)
- **oder** sich zum Beginn des Schuljahres bereits im **zweiten** Ausbildungsjahr befinden
- **oder** eine mindestens 2-jährige Berufsfachschule, die zu einem Berufsabschluss führt, besuchen,
- im Zeugnis über den mittleren Schulabschluss einen Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik vorweisen können,
- **oder** über die Erlaubnis zum Vorrücken in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums (Oberstufenreife) verfügen.

Ausbildungsdauer:

Die Auszubildenden besuchen einen Zusatzunterricht außerhalb des regulären Berufsschulunterrichts und außerhalb der Arbeitszeit des Ausbildungsbetriebs.

Nach **drei Jahren** legen die Auszubildenden eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ab und können damit eine **bundesweit anerkannte Fachhochschulreife** erlangen.

Abschlussprüfung:

Gegen Ende des dritten Schuljahres findet eine Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik statt.

Die Noten in den Zusatzfächern – naturwissenschaftlicher und gesellschaftswissenschaftlicher Unterricht – werden aus den Jahreszeugnissen in das Zeugnis der Fachhochschulreife übernommen, die Note im Fach Sozialkunde aus dem Abschlusszeugnis der Berufsschule.

Die Verleihung der Fachhochschulreife ist dabei an zwei Bedingungen geknüpft:

- Die Ergänzungsprüfung muss in **allen drei** Prüfungsfächern bestanden sein.
- Die Berufsausbildung muss erfolgreich **beendet** sein.

Auszubildende mit einer verkürzten Ausbildungszeit von 2 oder 2 ½ Jahren müssen den Zusatzunterricht nach erfolgreicher Berufsabschlussprüfung weiter besuchen, dürfen aber erst nach den vorgesehenen drei Jahren die Ergänzungsprüfung ablegen.

Auszubildende mit einer 3 ½-jährigen Ausbildungsdauer nehmen ebenfalls nach drei Jahren an der Ergänzungsprüfung teil, können das Zeugnis der Fachhochschulreife aber erst erhalten, wenn die Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen wurde.

Akademische Weiterbildung:

Studium an einer Fachhochschule oder Technischen Hochschule, z.B.

- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Informationstechnik
- Betriebswirtschaft
- Soziale Arbeit
- Wirtschaftsinformatik
- etc.

Studium an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, z.B.

- Innere Verwaltung
- Finanzwesen
- Polizei
- Rechtspflege
- etc.

Schulische Weiterbildung:

Übertritt in die Jahrgangsstufe 13 der Berufsoberschule (Abitur)

- Fachgebundene Hochschulreife (ohne zweite Fremdsprache)
- Allgemeine Hochschulreife (mit einer zweiten Fremdsprache)